

# Urtheile u. Nachrichten

zum Aufnehmen

der

## Wissenschaften und der Historie überhaupt.

---

LXI Stück.

---

Hamburg, Frentags, den 13 August. 1751.

---

Wittenberg.

Herr Johann Philipp Glaser hat, um die höchste Würde in der Arzeneykunst zu erhalten, unter dem Vorstze des Hn. Prof. Langguths seine Streitschrift de nutritione Fetus per solum umbilicum öffentlich vertheidiget. Diese lesenswürdige und wohlgeschriebene Schrift enthält kürzlich folgendes: Der erste griechische Zergliederer, Alkmaon, behauptete, daß die Frucht im Mutterleibe, gleich als ein Schwamm, die Nahrung über den ganzen Leib in sich hineinzöge, und Harvey, Diemerbroeck, Vicussens, Schelhammer, Rauw und Gibson haben diese Meynung ihrer Aufmerksamkeit würdig gehalten und annehmlich gefunden. Democritus ging von der Meynung des Alkmaon ab, und lehrte, daß die Frucht durch den Mund ernährt werde; glaubte hingegen, daß die Nabelschnur nur zu mehrerer Bevestigung der Frucht im Mutterleibe diene. Hippocrates, welchem die Bücher de Carnibus

P p p

nibus